

II- 3752 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 6. Nov. 1974

No. 1839/J

A n f r a g e

der Abg. Dr. Scrinzi  
und Genossen

an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz  
betreffend Behandlungsmöglichkeiten für Aphantiker.

Seit geraumer Zeit ist ein Team von Medizinerinnen,  
Psychologinnen und Sprachwissenschaftlerinnen mit der näheren  
Erforschung der "Aphasie", einer Hirnstörung, die sich  
im teilweisen Verlust der Sprache äußert, befaßt. Dabei  
wurde unter anderem festgestellt, daß die Zahl der von  
diesem entweder durch Gefäßkrankungen oder durch Unfälle  
verursachten Leiden Betroffenen dauernd im Ansteigen  
begriffen ist.

Im Gegensatz zu anderen Ländern bestehen aber in Österreich  
so gut wie keine Möglichkeiten einer gezielten Therapie  
für diese Kranken. Es stehen lediglich die durchwegs ohne-  
dies überlasteten freiberuflichen Logopäden zur Verfügung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die  
Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz die

A n f r a g e :

Werden Sie sich für die Errichtung von Aphasie-Zentren,  
die eine wirksame, kontinuierliche Behandlung von  
Aphantikern gewährleisten, einsetzen? "